



Medienmitteilung / 30. Oktober 2019

Edition Unik

In 17 Wochen ein Buch schreiben – neu auch in Bern

«Ich habe so viel erlebt – ich könnte ein Buch schreiben!» Das sagen manche. Wer das Vorhaben konkret umsetzen will, kann beim Buchprojekt Edition Unik mitmachen. Darin werden Schreibbegeisterte von der ersten bis zur letzten Seite fachkundig begleitet und halten nach 17 Wochen ihr eigenes Buch in den Händen. Ab Januar 2020 erhält das Kulturprojekt mit dem Berner Generationenhaus einen dritten Standort.

«Man fragt sich vielleicht: Wer interessiert sich schon für mein Leben?»

Aber doch: Jede Biografie ist spannend und gelebte Zeit!»

Katharina Gerber



Katharina Gerber hat eines der rund 400 Bücher geschrieben, die bislang in der Edition Unik entstanden sind. Es handelt von eigenen Erlebnissen und Erfahrungen und trägt den Titel «Wundertüte».



Wie Katharina Gerber blicken viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Edition Unik schreibend auf ihr Leben zurück. Inhaltliche Vorgaben gibt es aber keine – es darf auch ein Krimi geschrieben werden.

Keine Schreiberfahrung nötig

Die Edition Unik ist kein Verlag, sondern ein Kulturprojekt. Es richtet sich insbesondere an Menschen, die noch kaum Schreiberfahrung haben. Klare Anleitungen, fachkundige Unterstützung und technische Hilfsmittel ermöglichen ihnen, selber Autor oder Autorin zu werden.

«Ich bin an einer Lesung mit der Edition Unik in Berührung gekommen. Da haben Menschen wie du und ich, also keine Berühmtheiten oder Promis, aus ihren Büchern vorgelesen. Das hat mich neugierig gemacht.»

Katharina Gerber

Mitbringen müssen die Teilnehmenden grundlegende Computerkenntnisse und Zeit zum Schreiben. Das Buch wird in einer eigens entwickelten App geschrieben. Die Edition Unik empfiehlt, während den 17 Wochen an jedem Werktag mindestens eine Stunde für das Buchprojekt zu reservieren.

Gemeinschaftssinn wichtig

Auch wenn die Teilnehmenden grundsätzlich alleine an ihren Büchern schreiben, spielt der gegenseitige Austausch eine wichtige Rolle. Dazu finden pro Schreibrunde vier Veranstaltungen statt – neu auch im Berner Generationenhaus.

An der letzten Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden zwei Ausgaben ihres eigenen Buches und können, falls sie möchten, anderen daraus vorlesen.

«Ich habe die beiden Exemplare bei mir behalten, habe sie aber ausgewählten Leuten zwei bis drei Wochen in die Ferien gegeben.

Daraus haben sich interessante Gespräche ergeben.»

Katharina Gerber

Die Teilnahme kostet 550 Franken. Darin enthalten sind ein Handbuch mit Anleitungen, die Beratung per Telefon oder Mail, die exklusive Schreibsoftware, wöchentliche E-Mails mit Tipps und Tricks, zwei gebundene Ausgaben des eigenen Buches und vier gemeinsame Veranstaltungen.

Neu im Berner Generationenhaus

Als Pilotprojekt werden neu auch im Berner Generationenhaus Bücher geschrieben. Die Auftaktveranstaltung findet am 6. Januar 2020 statt. Die Verantwortlichen des Berner



Generationenhaus sehen das Projekt als spannendes Format, um Wissen und Erfahrung an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Auch bei der Edition Unik ist die Vorfreude gross. Gemäss Projektleiter Frerk Froböse ist das Berner Generationenhaus der ideale Ort für das Buchprojekt: «Das Haus ist zentral gelegen und wird von einem inspirierten Team geführt. Ausserdem haben wir beide das Ziel, Raum für Begegnung und Dialog zu schaffen.»

In Zürich gibt es die Edition Unik bereits seit 2015, in Basel seit 2018.

Informationsveranstaltung

Wer sich für eine Teilnahme am Edition Unik Buchprojekt interessiert, kann sich unverbindlich über das Projekt informieren am

Donnerstag, 14. November 2019, 17.30 Uhr, CaféBar im Berner Generationenhaus.

Auskunft geben Frerk Froböse, Projektleiter der Edition Unik, und Katharina Gerber, Autorin.

Weitere Informationen: www.begh.ch/edition-unik

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Andy Hochstrasser, Projektleiterin Berner Generationenhaus

Telefon 031 328 87 06

andy.hochstrasser@begh.ch

Frerik Froböse, Projektleiter Edition Unik

Telefon 043 233 91 37

frerk.froboese@hellerenter.ch

Autorin Katharina Gerber steht auf Wunsch gerne für Interviews zur Verfügung. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Andy Hochstrasser.

Das Berner Generationenhaus

Das Berner Generationenhaus ist ein öffentlicher Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs. Mit seinem vielschichtigen Angebot leistet es einen sozialen und kulturellen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Tagungsort bietet es zudem Räume für Anlässe, Konferenzen und Bankette. Das Berner Generationenhaus ist eine Institution der Burgergemeinde Bern.